



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Bodanzky, Artur

1911-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Sonntag den 10. Dezember 1911
18. Vorstellung im Abonnement C

FIDELIO

Oper in zwei Akten von F. Sonnleitner — Musik von Ludwig van Beethoven
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Artur Bodanzky
Nach der Kerkerszene Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Hugo Vosin
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Joachim Kromer
Florestan, ein Gefangener	Fritz Vogelstrom
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Annie Krull
Rocco, Kerkermeister	Wilhelm Senten
Marzelline, seine Tochter	Rose Kleinert <i>Marz. Besing - Schäfer</i>
Jacquino, Pförtner	Mar Selmy
Erster } Staatsgefangener	Fritz Müller
Zweiter }	Karl Zöller

Staatsgefängene, Offiziere und Wachen, Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem ersten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Margarete Paschke, Gustav Trautschold

Hohe Preise.

Numerierte Plätze:		III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 3.50	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	2. und 3. Reihe	" 3.—
2. Reihe	" 9.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Pro-	" 2.50
3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	zeniumsloge)	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 7.—	IV. Rang: Mitte	" 0.70
2. Reihe	" 6.—	Seite	" 0.70
Sperrsitze im Parlett	" 5.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50	Stehplätze im Parlett	" 3.50
2. Reihe	" 4.—	Parterre	" 2.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparlett, Parterre und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Anfang 8 Uhr

Charleys Tante

Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 11. Dezember (A. 19, kleine Preise)

Brand der Leidenschaften

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr